

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft =  
Bulletin de la Société Suisse de Musicologie

**Herausgeber:** Schweizerische Musikforschende Gesellschaft

**Band:** 1 (1934)

**Heft:** 4

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Prof. Dr.  
**A.-E. Cherbuliez**  
**Die Schweiz in  
der deutschen  
Musikgeschichte**

Gr.-8°, 403 Seiten, 81 Bilder  
Leinenband Fr. 17.50

Das Buch ist für die Schweiz eine Tat. Cherbuliez hat auf lange Zeit hinaus trotz der ihm zur Aufgabe gestellten Blickrichtung nach Deutschland doch die bis heute fehlende schweizerische Musikgeschichte geschaffen... Das Buch ist glänzend ausgestattet, besitzt ein Orts- und Personenregister, einen bibliographischen Apparat und verfügt über einen reichhaltigen, sorgfältig erläuterten Bilderteil, der in dieser Fülle und Anschaulichkeit einzig dasteht, Ch. hat ein schweizerisches Kompendium geschaffen.

W. Merian (Basel),  
in der deutschen Literaturzeitung.

**Verlag Huber & Co.**

Aktiengesellschaft  
Frauenfeld und Leipzig

# Publikationen

von

**Dr. WILLI SCHUH**

**Othmar Schoeck**

Ansprache gehalten im Stadttheater in Bern zur Eröffnung der Schoeck-Festwoche im April 1934. Preis 80 Cts.

... knapp, klar, in sicheren Linien gezogen. Muster dafür, wie man so etwas machen soll. Der Bund.

... eine Rede des Zürcher Musikschriftstellers Dr. Willi Schuh, die mit feiner Einfühlung in Psyche und Werk ein Bild der Persönlichkeit und ihres Schaffens zeichnete. Frankfurter Zeitung.

**Caesar, Joh. Melch. (1688).  
Entrada**

für 2 Viol., Bratsche, Violoncell und Continuo.  
Continuo: Ernst Heß. Part.-Ausg. 30 Cts.

**Glettle, Joh. Melch. (1675).  
Wein u. Musik / Neu u. Alt**

für Frauen- und Männerstimmen m. 2 Viol. (ad lib.) u. Generalbaß. Die beiden Stücke können solistisch, choralisch od. im Wechsel v. Soli u. Chor, mit od. ohne Violinen musiziert werden. Part. Fr. 1.10. Instrumentalstimmen (2 Viol. und Streichbaß in Partitur) je 35 Cts.

„Ein Hauptmeister unserer Gattung (d. h. des mehrstimmigen Gesellschaftsliedes im Barock), der an Buntheit und Lebendigkeit der Vorwürfe wie der Ausführung die meisten seiner Mitbewerber hinter sich läßt, ist der Schweizer Joh. Melchior Glettle, der seit 1667 Augsburger Domkapellmeister war.“  
(H. J. Moser in seinem „Corydon“.)

**Glettle, Joh. Melch.**

**12 kleine Duos** (Trompeterstücklein)

auf Blockflöten, Geigen und anderen Melodieinstrumenten zu gebrauchen. Fr. 1.—.

**Pfaff, Joh. Jak. (1704)**

**Kleine Hochzeitskantate**

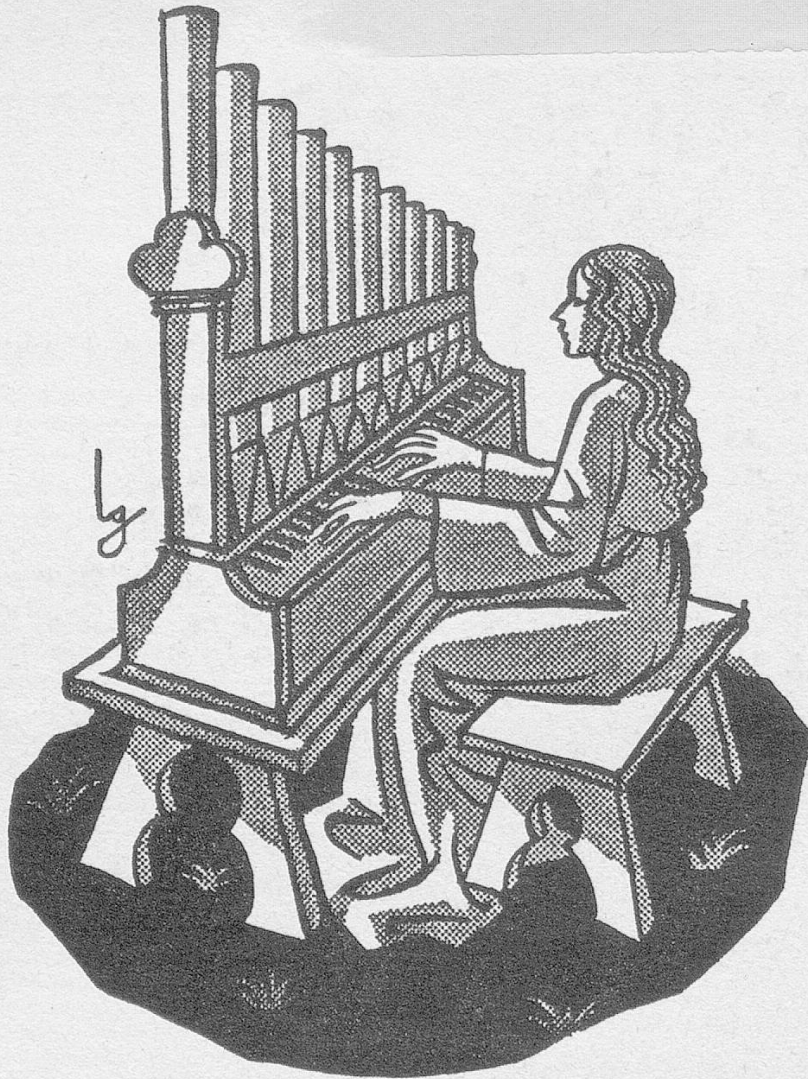
(Musikalisches Stück über das Hohe Lied Salomonis, Nr. 3). Continuo: Ernst Heß. Besetzung: 2 Soprane u. Baß (ad lib.) mit 2 Viol. (ad lib.), Violoncell (ad lib.) u. Generalbaß (Orgel oder Cembalo). 30 Cts

**Ludw. Senfl. Weltl. Lieder**

Für 4 stimmigen gem. Chor od. Tenorstimme mit Instrumenten. Fr. 1.35.

Zur Einsicht erhältlich vom Verlag

**Hug & Co.** Zürich, Basel, St. Gallen, Luzern, Winterthur, Neuchâtel, Solothurn, Lugano



## MUSIK IST NOTWENDIG

**Tägliche Entspannung und Erholung durch selbstgespielte Musik erhält leistungsfähig.**

**Als Instrument dafür wählen viele mit Recht das Klavier. Bei uns finden Sie Namen von gutem Klang: Bechstein, Blüthner, Burger & Jacobi, Gaveau, Grotrian-Steinweg, Sabel, Schiedmayer, Schmidt-Flohr, Steinway & Sons, Thürmer, alles Instrumente, die Ihnen Zufriedenheit und bleibenden Genuß verbürgen.**

**hug**

Besuchen Sie uns ganz unverbindlich

**HUG & CO.** Zürich, Basel,  
St. Gallen, Luzern,  
Winterthur, Neuchâtel, Solothurn, Lugano